

Internet: https://peter-hug.ch/bache/52_0243

MainSeite 52.243

Bache 525 Wörter, 3'783 Zeichen

Bache, in der Jägersprache die Wildsau nach dem zweiten Lebensjahre, s. Schweine.

Bache (spr. behtsch), Alexander Dallas, amerik. Naturforscher, geb. 19. Juli 1806 zu Philadelphia, Urenkel von Benjamin Franklin, auf der Militäarakademie zu Westpoint erzogen, wurde 1825 Lieutenant im topogr. Ingenieurkorps, 1827 Professor der Mathematik zu Philadelphia, 1836 Präsident des Girard-College und studierte dann in Europa das Erziehungssystem Englands, Frankreichs, Deutschlands und der Schweiz. 1838 organisierte er das Schulwesen seiner Vaterstadt und wurde 1843 Professor für Physik und Chemie daselbst.

Zugleich wurde er zum Leiter der nordamerik. Küstenvermessung ernannt. Bache starb 17. Febr. 1867 zu Newport (Rhode-Island). Neben Abhandlungen geodätischen und physik. Inhalts in den «Reports of the U.S. Coast-Survey», in den «Proceedings of the Association for the Advancement of Sciences» u. a. Zeitschriften schrieb er: «Observations at the magnetic and meteorological Observatory at the Girard College 1840-45» (3 Bde., mit Atlas, 1847) und «Lecture on Switzerland» (1870).

Ende **Bache**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 2. Band, Seite 241 [Suche = 52.243] im Internet seit 2005; Text geprüft am 8.8.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 24.1.2019 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/52_0244?Typ=PDF

Ende eLexikon.